

**Jahresberichte 1993**

**für die**

**Jahreshauptversammlung**

**des**

**TV Niederbieber 1883 e.V.**

**am**

**11. März 1994**

**in der**

**Wiedhalle**

Abteilungen  
Kinderturnen, Mutter/Vater und Kind-Turnen,  
Gymnastik für Frauen und Männer, Aerobic,  
Trampolinturnen, Sportabzeichen, Volleyball,  
Leichtathletik, Laufgymnastik, Badminton,  
Seniorenturnen, Lauffreize



# Turnverein Niederbieber 1883 e.V.

Turnverein Niederbieber Postfach 15 5450 Neuwied 13

5450 Neuwied 13

Postfach 15

**NEU** PLZ 56533  
Pf 130115

Bankverbindung

Kreissparkasse Neuwied

(BLZ 574 501 20)

Konto-Nr. 003 000 353

34 CC 35 5

Abteilung Vorstand

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

den Februar 1994

Liebe Vereinsmitglieder!

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag,  
den 11. März 1994 um 20.00 Uhr in der Wiedhalle (am alten Sportplatz).

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1993
3. Ehrungen und Überreichung der Wanderpreise
4. Kassenbericht (alle anderen Berichte liegen zum Lesen und Mitnehmen auf den Tischen aus)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des 1. Kassierers
6. Wechsel in der Leitung der Badminton-Abteilung
7. Beschlußfassung über vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis Montag, den 07. März 1994 an  
Postfach 13 01 15, 56533 Neuwied.

Mit freundlichen Grüßen

W. Schulz  
1. Vorsitzender

## **Jahresbericht des 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 1993**

Auch im 3. Jahr meiner Amtstätigkeit als 1. Vorsitzender kann ich auf ein Jahr harmonischer Vereinsführung zurückblicken.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 6 Vorstandssitzungen unter meinem Vorsitz statt. Trotz mancher Diskussion infolge unterschiedlicher Auffassung wurde immer ein Konsens gefunden und die Sitzungen friedvoll beendet.

Des weiteren nahm ich an 8 Vorstandssitzungen der LG Rhein-Wied/Andernach teil.

Es zeigt sich immer mehr, daß im Leichtathletikbereich der Zusammenschluß der Vereine DJK Andernach, TV-Engers, LC-Neuwied, TV-Niederbieber und TV-Kärlich (seit Januar 1993) eine richtige Entscheidung war, denn die Erfolge bei den Rheinland- (17 x 1. Platz), Rheinlandfalz- (7 x 1. Platz), Westdeutschen- (1 x 1. Platz) und Deutschen Meisterschaften (1 x 1. Platz) sind ein guter Beweis dafür.

Der Mitgliederbestand hat sich mit 1039 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise leicht erhöht. Nicht nur im Kinder- sondern auch im Erwachsenenbereich und dort vor allem bei Aerobic und Gymnastik Frauen ist ein starker Zuwachs zu verzeichnen.

Mein besonderer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, daß alle Aufgaben in Harmonie und Eintracht bewältigt werden konnten.

Für das Vereinsjahr 1994 wünsche ich uns allen viel Glück und Zufriedenheit .



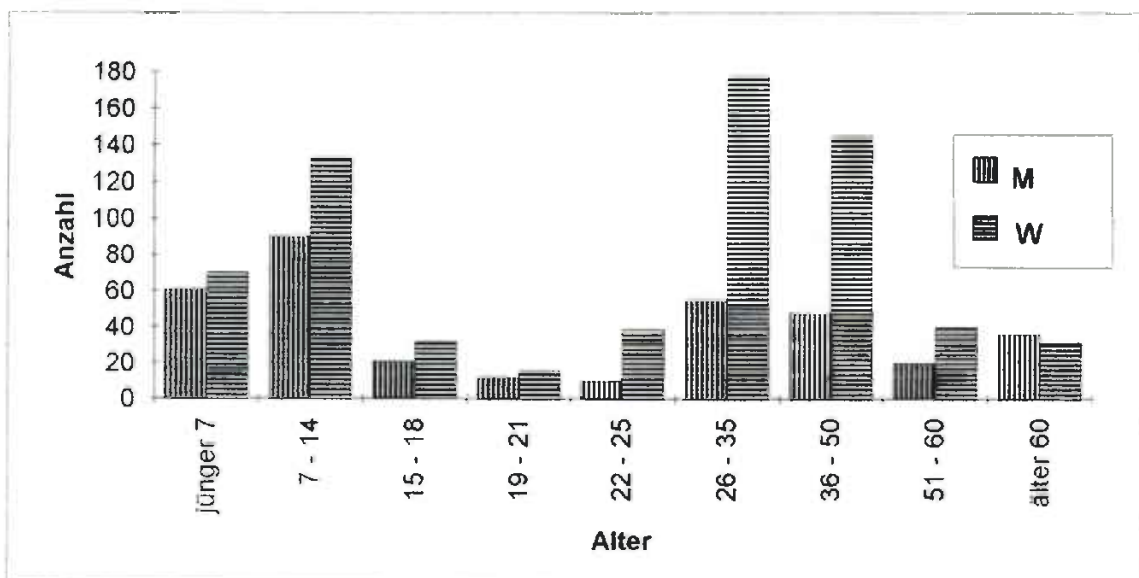
## Turnverein Niederbieber Mitgliedsentwicklung im Jahr 1993

### 1. Veränderungen

- Mitgliederbestand 01.01.1993	1016
- Neuanmeldungen in 1993	261
- Abmeldungen in 1993	238
- Mitgliederbestand 31.12.93	<u>1039</u>

### 2. Struktur

Alter in Jahren	M	W	Ges	M	W	Ges
jünger 7	61	70	131	5,87%	6,74%	12,61%
7 - 14	90	133	223	8,66%	12,80%	21,46%
15 - 18	21	32	53	2,02%	3,08%	5,10%
19 - 21	12	16	28	1,15%	1,54%	2,69%
22 - 25	10	39	49	0,96%	3,75%	4,72%
26 - 35	55	178	233	5,29%	17,13%	22,43%
36 - 50	48	145	193	4,62%	13,96%	18,58%
51 - 60	20	40	60	1,92%	3,85%	5,77%
älter 60	37	32	69	3,56%	3,08%	6,64%
<b>Gesamt</b>	<b>354</b>	<b>685</b>	<b>1039</b>	<b>34,07%</b>	<b>65,93%</b>	<b>100,00%</b>



## Leichtathletik

In dem vergangenen Jahr hat sich unser Übungsleiter-Team verändert. Ingrid Nowacki und Knut Meenen schieden aus dem Team aus und Andreas Hof konnte als Übungsleiter verpflichtet werden. Er kümmert sich um den Aufbau einer Gruppe mit dem Schwerpunkt Stabhochsprung.

Die vergangene Saison konnte als überaus erfolgreich bezeichnet werden. In der Gesamtbilanz konnten folgende Meisterschaften errungen werden:

- 18 Rheinlandmeisterschaften
- 8 Rheinland-Pfalz-Meisterschaften
- 1 Westdeutsche Meisterschaft
- 1 Deutsche Meisterschaft

Darüberhinaus gab es auch einige sehr gute Plazierungen bei Deutschen Meisterschaften.

Im Nachwuchsbereich konnten wir im letzten Halbjahr einen größeren Zuwachs registrieren. Aufgrund dessen gelang es uns eine weitere Übungsleiterin für den Nachwuchsbereich zu interessieren. Die Teilnehmerzahl im Training pro Übungsstunde beträgt zwischen 24 und 28 Kinder im Alter von 4-11 Jahren. Sollte dieses anhalten, werden wir die Trainingszeiten im Sommer anders gestalten müssen.

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wurden nur Kinder bis 11 Jahre für Ihren Trainingsfleiß ausgezeichnet. Darüberhinaus ist mitgeteilt worden, daß die älteren Kinder und Jugendlichen für Ihren Trainingsfleiß nicht mehr ausgezeichnet werden. Einige von Ihnen werden von Trainern der LG trainiert und auch entsprechend im Wettkampf betreut.

Um unseren kleinen und großen Sportlern bessere Trainingsmöglichkeiten zu geben, haben wir im vergangenen Jahr 4 neue Startblöcke angeschafft.

Zum Abschluß bedanke ich mich bei den Eltern, Übungsleitern und den Kampfrichtern für Ihre großartige Unterstützung.

Mit sportlichem Gruß

*Studia de Gruppe*

**JAHRESBERICHT 1993 - ABT. BREITENSPORT**  
**- VOLKSLAUF - LAUFTREFF - SPORTABZEICHEN - LEICHTATHLETIKABZEICHEN -**

---

1. Volkslauf

Der 18. Wied-Volkslauf und Monrepos-Halbmarathon fand am 25. April 1993 statt. Wir erhielten wieder von vielen Seiten ein großes Lob für die einwandfreie organisatorische Abwicklung sowie für Verlosung, Preise, Verpflegung, Kuchentheke u.s.w. Dieses möchte ich an dieser Stelle nochmals an alle Helfer weitergeben. Die nachfolgende Statistik zeigt, daß sich die Teilnehmerzahl in den letzten 3 Jahren auf ca. 400 eingependelt hat.

Teilnehmer (ins Ziel gekommen):

		1988	1989	1990	1991	1992	1993
10 km	männl.	146	133	146	174	186	171
	weibl.	32	29	32	48	53	62
	Summe	178	162	178	222	239	233
Halbmarathon	männl.	46	77	92	95	95	88
	weibl.	3	11	11	10	11	13
	Summe	49	88	103	105	106	101
Schülerläufe	Summe	22	10	46	73	65	51
Gesamt		249	260	327	400	410	385

Einen Tag später, also am 26. April 1993, hatten wir auf Wunsch der AOK Neuwied (mit dieser zusammen) die Organisation für die Landeseröffnung Trimm-Trab ins Grüne übernommen. Leider war hier mit ca. 150 Teilnehmern die Resonanz enttäuschend.

2. Lauftreff/Laufabzeichen

Die Beteiligung des Lauftreffs war im letzten Jahr mit steigender Teilnehmerzahl gut. Auch das Wintertraining Di. und Fr. auf dem Sportplatz wird immer besser angenommen.

Das Laufabzeichen wurde von 29. Pers. (Vorjahr 30 Pers.), 13 männl. und 16. weibl., erworben, wobei insgesamt 37 Prüfungen abgenommen wurden.

	Teilnehmer	2-Std.- Lauf	1-Std.- Lauf	Gesamt
männlich	13	8	11	19
weiblich	16	5	13	18
Summe	29	13	24	37

Als Trainingsbesten wurden bei den Frauen Edith Strauß für 54 Einheiten und bei den Männern Herbert Hense für 78 Einheiten geehrt.

### 3. Sportabzeichen/Leichtathletikabzeichen

Die Anzahl der erfolgreichen Prüfungen war im vergangenen Jahr leicht rückläufig (die Zahlen für 1993 werden sich noch erhöhen, da noch nicht alle vom Sportbund erfaßt sind; EDV-Probleme). Besonders hervorzuheben sind die 25. Wiederholung in Gold von Rolf Fischer und Reinhard Quiring.

Anzahl Sportabzeichen:

		1989	1990	1991	1992	1993
Schüler	männl.	14	12	12	12	11
	weibl.	12	17	17	14	13
	Summe	26	29	29	26	24
Jugend	männl.	9	10	12	8	3
	weibl.	4	4	5	6	2
	Summe	13	14	17	14	5
Erwachsene	männl.	27	25	25	28	23
	weibl.	18	12	17	17	15
	Summe	45	37	42	45	38
Gesamt		84	80	88	85	67
Familienauszeichn.		2	2	2	2	2

Das Leichtathletikabzeichen zeigt im zweiten Jahr seit Bestehen eine erfreuliche Bilanz, zumal für Neueinsteiger die Bedingungen für "Bronze" leichter sind als beim Sportabzeichen und man außerdem unter 4 Disziplinen ein Streichergebnis wählen kann. Ein besonderer Dank gilt unserem Kreissportabzeichenprüferobmann Jürgen Protzen, der alle Prüfungen im Computer erfaßte und sich als Verbindungsmann zwischen TVN und Sportbund zur Verfügung stellte.

### 4. Sonstige Veranstaltungen

Die Lauffreizeit-Teilnehmer trafen sich am 25.06.1993 beim Unterzeichner zu einer gemütlichen Garten-Grillparty.

Am 27. Nov. 1993 veranstalteten wir in unserem Vereinslokal die Jahresabschlussfeier mit Vergabe der Lauf-, Sport- und Leichtathletikabzeichen.

Unsere diesjährige Winterwanderung - wieder von unserem "Wanderwart" Helmut Werner ausgearbeitet - fand am Sonntag, dem 30. Jan. 1994, statt. Die Strecke war mit ca. 13 km familienfreundlich und führte von der Grundschule über Segendorf, Reichelbachtal, Fürstl. Friedhof, Rheinhöhenweg zur Christianshütte, wo es eine hochprozentige Stärkung gab. Danach ging es Richtung Hüllenberg und zurück an Wollendorf vorbei nach Rodenbach, wo die 32 Teilnehmer rechtzeitig vor einem größeren Regenschauer das Lokal "Zum Ochsen" erreichten. Hier wurde mit "Vereinsunterstützung" - als Dank für die Helfertätigkeit bei TVN-Veranstaltungen - das Mittagessen eingenommen.

Unser 19. Wied-Volkslauf findet am Samstag, dem 23. April 1994, in bewährtem Rahmen statt. In der Hoffnung, daß sich wie bisher wieder viele Helfer und Spender zur Verfügung stellen (eine Liste zum Eintragen ist im Umlauf), und mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche und gesunde Saison 1994 verbleibt

mit sportlichen Grüßen



## Jahresbericht 1993 des Altersturnwartes

Ein erfolgreiches Sportjahr liegt hinter uns. Die Übungsstunden fanden regelmäßig statt. Um die Teilnehmerzahl zu steigern, sollen einige Gedanken und Vorschläge für die Zukunft, in die Tat umgesetzt werden. An nachfolgenden Sportveranstaltungen nahmen unsere Turner teil und erzielten hierbei einige, schöne Erfolge.

- 1) Kreis-Senioren-Meisterschaften am 30.06.93  
in Neuwied  
1. Platz (12x), 2.(5x), 3.(3x), 4.(1x), 5.(1x),
- 2) Gaualterstreffen am 11.09.93 in Dierdorf  
1. Platz (1x), 2.(1x), 5.(1x),
- 3) Sommerabturnen am 24.09.93 in Neuwied

23 Altresturner beteiligten sich an unserer Nachtwanderung zur Ski-Hütte.

Den Volkslauf und den Aufbau zum Inselfest unterstützten wir wieder tatkräftig.

Die Herbstwanderung zur Fischer-Hütte nach Altwied am 25.09.93 verzeichnete 17 Teilnehmer.

Mit einer gemeinsamen Feier am 10.12.93 im Vereinslokal schlossen wir das Jahr ab.

Den Wanderpokal, für den häufigsten Besuch von Turnstunden, nämlich 36, erhielt R o l f F i s c h e r .

Auch in der Addition von Wettkampf- und Übungsstunden-Punkte erzielte R o l f F i s c h e r mit 45 Punkten die höchste Punktzahl.

Hans Sieben  
Altersturnwart



Jahresbericht 1993 der Abteilungen  
Frauengymnastik und AEROBIC

Frauengymnastik

In dieser Abteilung läuft alles reibungslos und ohne besondere Vorkommnisse.

Wie in jedem Jahr wurde im Februar die Winter- und im Juli die Sommerwanderung durchgeführt.

Die Weihnachtsfeier fand am 13.12.1993 im Vereinslokal "CENTRAL" statt. Bei dieser Gelegenheit wurden die eifrigsten Turnerinnen mit einem Präsent belohnt. Die Plätze wurden wie folgt verteilt:

- |          |                           |
|----------|---------------------------|
| 1. Platz | Frau Liesel Jung          |
| 2. Platz | Frau Hildegard Zimmermann |
| 3. Platz | Frau Brigitte Ehlscheid   |

Bei dieser Gelegenheit ein "Dankeschön" an Frau Liesel Jung, die für die Abteilung Frauengymnastik die Riegenbücher führt sowie die Wanderungen und Weihnachtsfeier der Abteilung organisiert.

AEROBIC - Dienstag

Aufgrund der Schwangerschaft von unserer Frauen-Turnwartin Petra WELLER habe ich ab April 1993 die beiden Dienstag-Gruppen übernommen. Im Dezember hat Frau Weller ihr Baby bekommen und sie beabsichtigt im Laufe des Jahres 1994 (evtl. ab April) wieder eine Dienstag-Gruppe übernehmen.

AEROBIC - Mittwoch

Die Gruppe wird nach wie vor von Frau Irene Kornwolf geleitet. Es gibt keine besonderen Vorkommnisse.

AEROBIC - Zusammenfassung alle 3 Gruppen

Insgesamt ist die Mitgliederzahl der AEROBIC-Frauen leicht steigend. Während die Zahl Anfang 1993 unter 200 lag, liegen wir jetzt um ca. 10 % höher, was ja sehr positiv ist. 31.12.1993 = 211 Teilnehmer.

Für alle 3 Aerobic-Gruppen fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier am 07.12.1993 in der Sektbar auf der Wiedinsel statt. Die Teilnehmerzahl war in etwa wie im letzten Jahr (36). Es wurde gewickelt und die trainingsaktivsten Frauen wurden mit einem kleinen Präsent geehrt. Die Preise wurden wie folgt verteilt:

- |          |                    |
|----------|--------------------|
| 1. Platz | Frau Ute Schulz    |
| 2. Platz | Frau Ingrid Keller |
| 3. Platz | Frau Renate Pons.  |

Zur Nutzung für alle Frauen-Gruppen wurden Rubber-Bänder bestellt, um verschiedene Gymnastik-Übungen zu intensivieren, nachdem festgestellt wurde, daß es den Frauen viel Spaß macht, auch mal mit Zusatzgerät (z. B. Ball oder Seil) zu arbeiten. Es wird überlegt, ob wir im kommenden Jahr noch Hanteln anschaffen wollen.

Mir macht die Arbeit mit den Frauen nach wie vor sehr viel Freude und ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern im TVN sowie dem Vorstand ein gutes und erfolgreiches 1994!

Niederbieber, im Februar 1994

*Doris Lorenz*

## TRAMPOLINABTEILUNG 1 9 9 3

### WIEDER TOLLE ERFOLGE

Die DEUTSCHE VIZEMEISTERSCHAFT der Jugendturnerinnen gehört zu den herausragenden Erfolgen der Trampolinturner in Rh.-Pfalz.

Landesmeisterinnen und Rh.-Pfalz Meister der Jugend stehen ebenfalls wieder in den Reihen der TVN Trampoliner.

### BELIEBTES KINDERTURNEN

Auch der vor ca.2 Jahren gestartete Versuch einer neuen Übungsstundenstruktur vom Kleinkinderturnen über die Freizeitgruppe bis zum Leistungsturnen trägt erste "Früchte". Durch neue Veranstaltungsideen (Zirkus,Spielturnebzeichen,..uvm) konnten talentierte Kinder begeistert werden und bilden nun die neue Basis im TVN Trampolinturnen.

Dank der guten Übungsleiterarbeit sind unsere Turnstunden über die Grenzen Neuwied's beliebt.

### PERSPEKTIVE 1994

Für die Jugendarbeit in meinem Sinne werden wir in Zukunft noch mehr Helfer brauchen.Hierfür müssen wir neue kreative Leute gewinnen.

Das wird aus meiner Sicht nicht gelingen mit "Pöst'schen,Orden und Vereinsmeierei".

Gerade in der bei uns gut angelaufenen Teamarbeit zwischen Aktiven,Eltern und Trainern,die kurzfristig auch mal eine verantwortungsvolle Aufgabe engagiert übernehmen und wieder "zurücktreten dürfen",liegt die Zukunft.

Hierfür die Motivation und Rahmenbedingungen zu schaffen ,sehe ich als eine unserer wesentlichen Aufgaben.

### D A N K E ,

für die tolle Teamarbeit,Unterstützung und gemeinsamen Erfolge, sage ich allen Helfern,Trainern,Aktiven,Eltern,"Sponsoren" und meiner Familie.

Mit sportlichem Gruß

  
-Wolfgang Luther-

3.3.94

## Badminton

Das Jahr 1993 brachte den ersten Rheinlandmeisterschaftsgewinn für die 1. Mannschaft des TVN. Mit dem Aufstieg in die Oberliga wurde gleichzeitig das Ziel erreicht, sich endgültig als dritte Kraft im Badminton sport des Rheinlandes zu etablieren - nach den Bundesligavereinen aus Unkel und Linz, aber vor der Lokalkonkurrenz aus Neuwied und Heimbach. Auch die noch laufende Saison wird die Oberligamannschaft um Mannschaftskapitän Wolfgang Stolzenberg und den im Einzel ungeschlagenen Michael Martens erfolgreich abschließen. Platz zwei ist sicher, ein möglicher Aufstieg in die Regionalliga wird, aus finanziellen und personellen Gründen, nicht ernsthaft erwogen. Die Tatsache, daß die Mannschaft auf ihren an Nummer eins gesetzten Stammspieler Thomas Kron in der zweiten Hälfte der Saison verletzungsbedingt verzichten mußte, und ihn durch Marc Derichsweiler fast gleichwertig ersetzen konnte, spricht nicht nur für die Leistungsstärke der 1. Mannschaft sondern für die gesamte Abteilung: die zweite Mannschaft hat den Aufstieg in die Bezirksliga bereits so gut wie in der Tasche, und TVN 3 dürfte den Klassenerhalt in der B-Klasse ebenfalls schaffen.

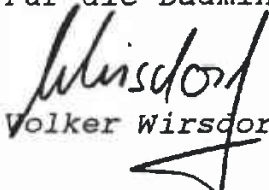
Gute Plätze bei Einzel- und Doppelmeisterschaften und Ranglisten, sowie bei bekannten überregionalen Turnieren wie dem "Simmerner Hexennachtturnier" (ein zweiter Platz für das Mixed Stolzenberg/Wirsdorf) runden das positive Bild ab.

Für die Zukunft hat sich die Badmintonabteilung den Aufbau einer Schüler- und Jugendabteilung vorgenommen. Ein B-Trainer (Volker Wirsdorf) und vier lizenzierte Übungsleiter (Tanja Kikisch, Klaus-Peter und Michael Martens, Marc Derichsweiler - fast die komplette 1. Mannschaft) und ausreichende Trainingsmöglichkeiten sollten hierfür eigentlich die besten Voraussetzungen bieten und außerdem einen geregelten Trainingsbetrieb für den Seniorenbereich sicherstellen. (Außer den genannten drei Mannschaften gibt es eine ständig wachsende Zahl von Hobbyspielern, die natürlich ebenfalls betreut werden wollen.) Positiv dürfte sich auch auswirken, daß Tanja Kikisch seit kurzem an der Niederbieberer Grundschule als Lehrerin tätig ist und dort bereits eine Badminton-AG gegründet hat.

Ein weiteres Ziel für 1994 ist die Ausrichtung eines größeren Turniers in der Sporthalle Niederbieber, für das die Badmintonabteilung sich auf der nächsten Sportwartetagetagung des Badmintonverbandes Rheinland bewerben wird.

Die Badmintonabteilung des TV Niederbieber war noch nie so erfolgreich wie im Jahr 1993. Alle Beteiligten werden versuchen, diesen positiven Trend auch 1994 zu sichern.

Für die Badmintonabteilung

  
Volker Wirsdorf

## Jahresbericht der Kinderturnwartin

Das Eltern-Kind-Turnen wurde 1993 in 3 Gruppen angeboten, und zwar 2 Gruppen für 2 - 3-jährige Kinder und eine Gruppe für 3 - 4-jährige Kinder. Insgesamt turnten hier rund 70 Kinder aus Niederbieber und umliegenden Orten. Auch wurden Kinder nicht nur von ihren Eltern begleitet, es nahmen auch Großeltern das Angebot an, die Kleinen in der Turnhalle an die Geräte heranzuführen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich den Erwachsenen für ihre disziplinierte Teilnahme und Mithilfe bei den Übungsstunden danken, denn ohne ihr Verständnis und auch ihre "Turnerfahrung" gestaltet sich die Leitung einer Eltern-Kind-Turngruppe als schwierig.

Beim Kinderturnen erfolgte im Februar 1993 ein Wechsel bei der Übungsleiterin. Editha Gmähle übergab die Leitung von 2 Kindergruppen an Kerstin Bungarten, Sabine Zoy-Beun und Stephanie Börder, gleichzeitig trat ich die Nachfolge von Editha Gmähle als Kinderturnwartin an. Ende des Jahres führte Kerstin Bungarten eine Geräteturngruppe für Kinder ab 6 Jahren ein, die freitags in der Sporthalle trainieren.

Alle anderen Turnstunden werden in der Turnhalle der Hauptschule durchgeführt. Neben den Übungsstunden in der Turnhalle bot Kerstin Bungarten diverse Unternehmungen an, z. B. ein Schwimmnachmittag in Nickenich, eine Wanderung etc. Die Kinder nahmen mit Begeisterung an allen Nachmittagen teil, so daß z. B. auch der Wechsel vom Eltern-Kind-Turnen zum alleinigen Turnen nicht schwer fiel.

Im Spätsommer organisierten wir, das heißt, alle Übungsleiter der Kinderturngruppen aller Abteilungen des Vereins, ein Spielfest auf der Wiedinsel. Die Veranstaltung wurde ein großer Erfolg, da viele Kinder aus Niederbieber und Umgebung unserer Einladung folgten. Wir hatten 2 Hüpfburgen, einen Schminktisch und einen Spieleparcours aufgebaut und Spielgeräte des Sportbundes Koblenz ausgeliehen, so daß die Kinder und ihre Eltern bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen einen herrlichen Septembernachmittag verlebten.

Die Weihnachtsfeiern wurden abteilungsintern veranstaltet; diverse Nikoläuse konnten 315 Tüten verteilen, die von den Übungsleitern gepackt wurden.

Statt einer gemeinsamen Weihnachtsfeier für alle Kinder des TVN planen wir, die Übungsleiter der Kinderturngruppen, einen Nachmittag von Kindern für Kinder unter dem Motto "Zirkus Hokus-Pokus". Alle Abteilungen, in denen Kinder turnen, wollen sich mit einer Zirkusdarbietung vorstellen, um für den TVN zu werben. Gleichzeitig haben wir "echte" Artisten eingeladen, die uns ihr Können zeigen wollen. Der Erlös dieser Veranstaltung soll einem guten Zweck zugute kommen.

Im Rahmen des Inselfestes übernahm ich, gemeinsam mit Kerstin Bungarten, Sabine Zoy-Beun, Stephanie Börder und anderen Helfern, die Ausrichtung des traditionellen Kindernachmittags am Montag. Es wurden Spiele durchgeführt und ein Schminktisch angeboten; die Kinder erschienen so zahlreich, daß wir alle Hände voll zu tun hatten.

Zum Abschluß möchte ich allen Übungsleitern danken, die so viel Initiative zeigten und mit großem Engagement immer zur Stelle waren, wenn sie angesprochen wurden, um ihr Können und ihre Zeit den Kindern, und damit dem TVN, zur Verfügung zu stellen.

Christine Reinhard, Kinderturnwartin

1993            1993            1993            1993            1993            1993            1993

Wieder einmal ein besonderes JAHR unserer Vereinstour -  
KULTURFAHRT !!

Ein vollbesetzter Bus (54 Leute) ,erstmal eine Tour ab  
Vermittag, brachte die unentwegten Mitfahrer der letzten  
Jahre über die BAB 61 nach Sebernheim zur Besichtigung der  
Freizeitanlage Rhld.-Pfalz Museum mit der "Alten Schule"  
von Heddesdorf.

Nach helprigem Gang, Besichtigungen, Erläuterungen und  
gestärktem Wohlbefinden i.d. Museumsgaststätte, ging die  
Tour kreuz und quer durch den Soonwald zur Abendveranstaltung  
mit Musik und Tanz (das gute Essen nicht zu vergessen) zum  
"ANNEMIE" nach Gladbach.

Zwischendurch gab es wieder einmal eine gelungene Verlosung  
sehr zur Freude aller Mitfahrer.

1994 steht wieder auf dem Programm und so würde ich mich  
freuen wenn wieder "ALLE" mit von der Partie wären  
(evtl. noch mehr?) und wieder zu einer geselligen Vereinstour  
beitragen.

Bis dann .....

Euer Kulturwart    Hans-Jürgen Kaiser

1994            1994            1994            1994            1994            1994            1994